

2. Seitenaltar in der südlichen Kapelle; tumbaartige Mensa, Aufbau aus zwei Säulen mit vergoldeten Kapitälern über viereckigem Postamente; über dem Kämpfer- und Deckplattengesimse Voluten und in der Mitte ein Giebelaufsatz mit Cherubsköpfchen zwischen Wolken. Im Mittelfelde moderne Marienstatue. Der Altar vom Anfange des XVIII. Jhs.

Gemälde: Zwei Fahnenbilder; Öl auf Leinwand; 33 × 40; beiderseits bemalt. Auf einer Seite Brustbilder der Apostel Petrus und Paulus, auf der andern Monstranze von Cherubsköpfchen und Wolken umgeben. Schule des Kremser Schmidt, dem Mitterhofer nahestehend; um 1800.

Gemälde.



Fig. 222 Groß-Reinprechts, Pfarrkirche, Kelch (S. 202)

Orgel: An der Brüstung zwei Kästen mit vergoldeten Ranken und Ziervasen. Monogramm: *L. P.* (Leopold Pasching, Pfarrer, 1793—1821). Um 1815.

Orgel.

Taufstein: Aus rotem Marmor; runder Sockel; achteckiger Fuß und achteckige, ausladende Cuppa. XV. Jh.

Taufstein.

Weihwasserbecken: Halbkugelförmige Schale aus Granit, deren Fuß fehlt. Romanisch, XIII. Jh.

Weihwasserbecken.

Kirchengeräte: 1. Kelch; Silber, vergoldet; der runde Fuß getrieben, mit drei vortretenden Voluten und aufgelegten Silberranken. Cuppa in durchbrochenem Korbe mit Rankenwerk, darinnen drei Engel

Kirchengeräte.